

04. August 2021

Interessengemeinschaft Hochwasser-Überschwemmung Köln-Dünnwald formiert sich

Mitte Juli wurden erhebliche Teile des Kölner Stadtteils Dünnwald von Hochwasser geflutet. Es entstanden erhebliche Sachschäden. Diese sind teilweise von den Betroffenen selbst nicht versichert. Möglicherweise hätten diese Schäden verhindert werden können. Betroffene gehen nämlich davon aus, dass das Rückhaltebecken an der Diepeschrather Mühle ursächlich für die Katastrophe ist und zum Zeitpunkt der Flutung nicht ordnungsgemäß bewirtschaftet wurde. Über 50 Geschädigte formieren sich aktuell zu einer Interessengemeinschaft. Melden Sie sich bitte, wenn Sie betroffen sind.

Wie wir uns unterstützen:

- Bündelung der Interessen der Geschädigten, Anwohner, Hausbesitzer
- Prüfung von Ansprüchen gegen Betreiber des Rückhaltebeckens
- Zusammenschluss zwecks Kostenreduktion bei Gutachtererfordernissen
- Medienarbeit um zu informieren und Informationen zu bekommen
- Prüfung von Ansprüchen gegen Versicherungen

Erste Berichterstattung finden Sie [wenn Sie hier klicken](#)

Wenn Sie informiert werden wollen, ist dies kostenlos möglich. Bitte mailen Sie uns dazu einfach an info@anwalt-leverkusen.de.

Wünschen Sie eine individuelle Beratung zu Ihrem Schaden, vereinbaren Sie bitte zusätzlich [einen telefonischen Erstberatungstermin](#) mit uns. Auch dies bieten wir kostenlos.

[Zurück](#)



[Guido Lenné](#)

Rechtsanwalt aus der Anwaltskanzlei Lenné.

Rechtsanwalt Lenné ist auch Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Wir helfen Ihnen gerne! [Kontaktieren](#) Sie uns. Oder vereinbaren Sie [hier online einen Termin](#) für eine telefonische kostenfreie Erstberatung.

[Zurück](#)